

schulZEITung

Lise-Meitner-Gymnasium
Haus-Broicher-Str. 40
47877 Willich
Tel.: 02156/480490
Fax: 02156/480499

www.lmg-anrath.de
mail@lmg-anrath.de

Informationen von A - Z

Schulleiterin: Frau Kampmann
Stellv. Schulleiterin: Frau Regh
Schulsekretärinnen: Frau Schmidt
Frau Koster

Stand: November 2014

Anmeldetermine zum Schuljahr 2015/2016: 23.02.2015, 9:00 bis 13:30 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr; 24. und 25.02.2014, 9:00 bis 13:30 Uhr.

Zur Anmeldung werden das letzte Zeugnis und das Stammbuch bzw. eine Geburtsurkunde oder der Ausweis des Kindes sowie die Empfehlung der Grundschule benötigt. Bitte bringen Sie auch die Doppelkarte mit, die Ihnen die Grundschule ausgehändigt hat.

Ausstattung der Schule: Die Schule verfügt über gut ausgestattete Fachräume im Bereich der Naturwissenschaften, des Sports, der Musik und der Kunst. Für den IT-Bereich stehen zwei Informatikräume, PC-Arbeitsplätze in der Bibliothek und im Selbstlernzentrum sowie mobile PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Bibliothek: Eine umfangreiche Schüler- und Lehrerbücherei befindet sich im Obergeschoss des Forums. Sie ist täglich bis 12:00 Uhr und dienstags bis donnerstags sogar bis 16:00 Uhr geöffnet.

Chorklasse: Unser Angebot für Jungen und Mädchen, die gerne singen. Dazu gibt es einen gesonderten Flyer.

Erprobungsstufe: Die Klassen 5 und 6 bilden die Erprobungsstufe. Von Klasse 5 nach Klasse 6 gibt es keine Versetzung. Am Ende der 6. Klasse wird nach intensiver Beratung über den Bildungsweg der Schüler aufgrund ihrer Eignung entschieden. Die Lehrerinnen und Lehrer der Erprobungsstufe bilden Klassenteams, die sich regelmäßig treffen.

Fächer: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 werden in der Regel in folgenden Fächern

unterrichtet: Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Erdkunde, Politik, Biologie, Freiarbeit, Musik, Kunst und Sport. Das Unterrichtsangebot wird durch Arbeitsgemeinschaften und Förderkurse abgerundet.

Förderverein: Unser Förderverein, dem zahlreiche Eltern angehören, unterstützt die Schule bei besonderen Anschaffungen und Projekten, z.B. bei der Finanzierung von Theateraufführungen.

Freiarbeit: Für die Freiarbeit, die in der 5. Klasse einen Umfang von drei Wochenstunden hat, steht vielfältiges Material zur Verfügung, das sowohl das Üben und Wiederholen als auch das Arbeiten an größeren und schwierigeren Projekten ermöglicht.

Fremdsprachen: Englisch ist die 1. Fremdsprache an unserer Schule und beginnt in Klasse 5. Als 2. Fremdsprache werden in Klasse 6 wahlweise Latein und Französisch angeboten. Als weitere Sprachen bieten wir Französisch und Russisch in der Sekundarstufe I sowie Spanisch in der Sekundarstufe II an.

Hausaufgabenbetreuung: Wir bieten eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung an, die auch nur an einzelnen Wochentagen in Anspruch genommen werden kann.

Individuelle Förderung: Zahlreiche AG-Angebote und die Freiarbeit wecken Interessen, geben Anregungen und bauen Stärken aus. Fachbezogene Förderangebote, das Projekt „Schüler helfen Schülern“

und besondere Materialien in der Freiarbeit geben Unterstützung und helfen, Schwächen zu beheben und Stärken und Interessen auszubauen.

Informationsveranstaltung: Ein weiterer Informationsabend für Eltern findet am 20.01.2015 um 19:30 Uhr im Forum des Lise-Meitner-Gymnasiums statt.

Jahrgangsstufenteams: Um unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler rasch intensiv kennenzulernen und individuell fördern zu können, arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer der Klassen 5 und 6 in Jahrgangsstufenteams eng zusammen. Sie setzen vermehrt offene Unterrichtsformen ein und eröffnen den Kindern individuelle Lernwege im Sinne einer optimalen Förderung.

Klassenfahrt: Am Ende des 5. Schuljahrs fahren die neuen Schülerinnen und Schüler drei Tage in die Jugendherberge nach Xanten. Gemeinsame Unternehmungen mit der eigenen Klasse und einer Parallelklasse tragen dazu bei, dass das „Wir-Gefühl“ gestärkt wird.

Klassenrat: Die Schülerinnen und Schüler lernen im Klassenrat, verantwortungsbewusste Entscheidungen, die die Klasse insgesamt betreffen, in einem demokratischen Prozess zu treffen. Die Klassengemeinschaft wird gestärkt, Regelverletzungen und Konflikte können konstruktiv und lösungsorientiert thematisiert werden.

Methodentraining: Bereits in der ersten Schulwoche beginnen wir mit den Kindern ein systematisches Lern- und Arbeitsmethodentraining. Es wird im Fachunterricht aufgegriffen

und vertieft. Jedes Schuljahr kommen spezifische Elemente hinzu, so dass unsere Schülerinnen und Schüler befähigt werden, ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechend selbstständig und bewusst zu lernen und zu arbeiten. Der Umgang mit allen Medien zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Die Schule ist technisch entsprechend ausgestattet; alle Computerarbeitsplätze verfügen über einen Internet-Anschluss und sind in ein Schulnetz eingebunden.

Schulpflegschaft: Wie auch in der Grundschule werden die Interessen der Eltern in der Schulpflegschaft vertreten. Vorsitzende der Schulpflegschaft ist auch in diesem Jahr Frau Becker, die von einem Stellvertreterteam unterstützt wird.

Soziales Miteinander: Wir legen viel Wert darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich an der Schule wohlfühlen und dass sie sich für die Gemeinschaft einsetzen. Ein Beispiel, wie wir diese Zielsetzung umsetzen, ist unser Schoolpeace-Projekt. Es umfasst die drei Bausteine „Klassenpaten“, „Buspaten“ und „Streitschlichtung“. Jede 5. Klasse bekommt zwei ältere Schüler als Klassenpaten, die die Klasse z.B. auf der Klassenfahrt begleiten.

Über-Mittag-Betreuung: Die Kinder können an Arbeitsgemeinschaften oder an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen und bei Bedarf von Montag bis Donnerstag bis 15:45 Uhr in der Schule betreut werden. Die Angebote können individuell je nach der familiären Situation „gebucht“ werden.

Unterrichtsformen: Wichtig für unsere Kinder sind die Bereitschaft und die Befähigung zu lebenslangem Lernen. Offene Unterrichtsformen wie Freiarbeit, projektorientiertes Lernen und fächerübergreifendes Arbeiten sind daher Teil unserer auf Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit ausgerichteten Lernkultur und bieten vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Förderung.

Unterrichtstag: Wir haben unseren Unterrichtstag weitgehend auf die 90-Minuten-Stunde umgestellt. Weniger Fächer pro Tag führen zu mehr Ruhe, einer größeren Konzentration auf den Unterrichtsstoff und zu einer veränderten Unterrichtskultur. Und nicht zuletzt: Die Schultaschen werden viel leichter. An Tagen mit Nachmittagsunterricht haben die Schülerinnen und Schüler eine einstündige Mittagspause mit der Möglichkeit, in der Mensa zu Mittag zu essen.

Wandertage und Exkursionen zur Ergänzung der unterrichtlichen Aktivitäten finden regelmäßig statt. Lernen an außerschulischen Standorten betrachten wir als einen wichtigen Beitrag zur gymnasialen Bildung.

Zusammenarbeit mit den Eltern: Wir freuen uns über eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus und nehmen Anregungen und Impulse der Eltern gerne auf. Sie unterstützen uns bei der Weiterentwicklung des Schulprogramms, helfen bei vielen Aktionen mit, engagieren sich im Förderverein oder leiten Arbeitsgemeinschaften.